Modulbeschreibung
29-M10NF Privatrecht I

Fakultät für Rechtswissenschaft

Version vom 10.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26801123

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

29-M10NF Privatrecht I

Fakultät

Fakultät für Rechtswissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Ansgar Staudinger

Prof. Dr. Frank Weiler

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse des Allgemeinen Teils des Bürgerlichen Gesetzbuchs, des allgemeinen Schuldrechts sowie des besonderen Schuldrechts. Insbesondere soll der Aufbau des BGB von den Studierenden nachvollzogen werden und eine Grundlage für das methodische Herangehen an Falllösungen gelegt werden.
Im Rahmen der Prüfungsleistung weisen die Studierenden nach, dass sie die spezifische Methodik der privatrechtlichen Falllösung beherrschen. Dies erfolgt anhand einfacher, für sie unbekannter Fälle aus dem Bereich des vertraglichen Schuldrechts. So erbringen sie den Nachweis, aufgrund des erworbenen Transferwissens solche Sachverhalte rechtlich überzeugend lösen zu können.

Lehrinhalte

Die Veranstaltung "Vertragsrecht I" führt in das Bürgerliche Recht ein. Es werden exemplarisch die bekannten Vertragstypen Kauf- und Mietvertrag besprochen. Anhand dieser Vertragstypen werden die Grundsätze des allgemeinen Teils des BGB sowie des allgemeinen Schuldrechts behandelt. Dabei werden Begriffe, Definitionen und Institute behandelt, die für alle nachfolgenden Bücher des BGB von grundlegender Bedeutung sind.
In der Veranstaltung "Vertragsrecht II" werden weitere Vertragsarten wie Werk-, Dienst- und Reisevertrag behandelt.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Vertragsrecht I	Vorlesung	WiSe	120 h (60 + 60)	4
Vertragsrecht II	Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Vertragsrecht II (Vorlesung)** ○ *Klausur im Umfang von 120 Minuten.* ○ *mündliche Prüfung im Umfang von 15 bis 20 Minuten*	Klausur o. mündliche Prüfung	1	120h	4

Weitere Hinweise

Das Modul sollte mit "Vertragsrecht I" begonnen werden.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen